



100] Persischer Teppich von Haas & Söhne in Wien. Nach einem alten Original im Münchener Nationalmuseum.

selbst an Tapeten mit plastischer Stukko- und Holzimitation hat es nicht gefehlt. Fort mit solchen barbarischen Künsten, die nur eine Bankerotterklärung der Dekoration bedeuten! Wie viel schöner, reicher und technisch einfacher sind dagegen schlichte Flächenornamente oder, wenn durchaus etwas Plastisches dabei sein soll, einfach profilirte Holz- oder Stuckleisten u. dgl.